



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 15. Februar 2017
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

85. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 15. Februar 2017, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu folgenden Themen nahm der Ausschuss Berichte der Landesregierung entgegen, an die sich jeweils eine Aussprache anschloss:

- **Sanierung der Barsbütteler Straße auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg**
Antrag des Abg. Callsen (CDU), [Umdruck 18/7329](#)
- **Planungen zum Ersatzbauwerk der Rader Hochbrücke**
Antrag des Abg. Vogt (FDP), [Umdruck 18/7378](#)
- **Modellprojekt E-Highway auf der A 1**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Umdruck 18/7270](#)
- **Mögliche Reaktivierung der Stadtbahn zwischen Uetersen und Tornesch**
Antrag der Abg. Callsen und Ostmeier (CDU), [Umdruck 18/7307](#)
- **Situation im Regionalverkehr zwischen Hamburg und Westerland**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Umdruck 18/7370](#)
- **Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Elbvertiefung**
Antrag des Abg. Vogt (FDP), [Umdruck 18/7393](#)
- **Ein Förderfall**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Umdruck 18/7394](#)

Sodann schloss der Ausschuss die Beratung einer Reihe von Vorlagen ab:

Die Anträge der Fraktion der CDU betreffend **ÖPNV mit zusätzlichen Regionalisierungsmitteln im ländlichen Raum stärken**, [Drucksache 18/3636](#), sowie zu einem **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**, [Drucksache 18/3937](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag jeweils mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN zur Ablehnung.

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der PIRATEN bei Enthaltung der FDP empfahl er dem Landtag den Antrag der Fraktion der PIRATEN **Bürgerbusse in Schleswig-Holstein verlässlich fördern - Verkehrliche Grundversorgung in der Fläche gewährleisten**, [Drucksache 18/2623](#), zur Ablehnung.

Den Antrag der Fraktionen von FDP und PIRATEN betreffend **Verdeckte Radarkontrollen abschaffen - Sicherheit geht anders!**, [Drucksache 18/1667](#) (neu), empfahl der Ausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktionen zur Ablehnung. Sodann empfahl er dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU, FDP und PIRATEN, den zum selbstständigen Antrag erklärten Änderungsantrag der Regierungskoalition, [Umdruck 18/6188](#), zu übernehmen und ihm zuzustimmen.

Gegen die Stimme der antragstellenden Fraktion der PIRATEN empfahl der Ausschuss den Antrag betreffend **Privatisierung von Schleswig-Holsteins Küsten und Ufern verhindern**, [Drucksache 18/1974](#), dem Landtag zur Ablehnung.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion der FDP **Für eine zukunftssichere Altersversorgung**, [Drucksache 18/4217](#), abzulehnen.

Zum **Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens zur Förderung von Mobilität und Innovation des Schienenpersonennahverkehrs im Land Schleswig-Holstein (Sondervermögen MOIN.SH)**, Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/4999](#) (neu), schloss sich der Ausschuss dem Votum des federführenden Finanzausschusses an.

Die Berichte der Landesregierung zu **Ergebnissen der Ablauf- und Aufbauorganisationsuntersuchungen der Ministerien und der Staatskanzlei**, [Drucksache 18/4812](#), sowie zu **Personalstruktur- und Personalmanagementbericht 2016 des Landes Schleswig-Holstein (Berichtsjahr 2015)**, [Drucksache 18/4979](#), nahm der Ausschuss einstimmig abschließend zur Kenntnis.

Schluss: 13:10 Uhr

gez. Thomas Wagner